

Kurhaus - Programme
siehe Seite 2

Nerobberghotel Lufkurort
direkt am Walde
Erstklassiges Familienhotel / Drahtseilbahn
Pension ab Mk. 9.—, inklusive Steuer u. Bedienung

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 227.

Samstag, 15. August 1925.

59. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Feuerwerk.

Das Programm des grossen Feuerwerks, das die Firma Sauer (Augsburg) heute Samstag im Kurgarten abbrennt ist ein sehr reichhaltiges, es seien nur folgende Effektnummern genannt: Drehender Blumenstrauß mit fliegenden Schmetterlingen; Riesen-Glückskele zu beiden Seiten Glückspitze; Die 3 magischen Blumenbäume; Pyrotechnische Fantasie; Ein Ritterturnier aus alter Zeit, bewegliches Feuerbild auf dem gespannten Drahtseil über dem Kurhausweiher; Grosser Wasserfall; Grosses Bombardement; Grosses italienisches Finale.

Gastdirigent Fetras.

Die beiden Abonnementskonzerte des Kurorchesters am Sonntag, 4 und 8 Uhr, stehen unter Leitung des bekannten Hamburger Komponisten Oscar Fetras.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Steuerreform und Fremdenverkehr.** Der Reichstag hat am 7. August in dritter Lesung die Steuergesetze angenommen, denen zufolge u. a. ab 1. August 1925 die Reichsbeherbergungssteuer fortfällt und nach dem 1. Oktober 1925 keine gemeindliche Beherbergungssteuer mehr erhoben werden darf. Die Reichsbeherbergungssteuer wurde bekanntlich als erhöhte Umsatzsteuer mit 11 Prozent in die Zimmerpreise einkalkuliert, während die Gemeindebeherbergungssteuer zu den Zimmerpreisen zugeschlagen und besonders auf die Rechnung gesetzt werden musste. Mit der Aufhebung dieser Steuer ist die Lage des von Steuern überbürdeten Hotelgewerbes in Deutschland etwas erleichtert worden, und es ist zu hoffen, dass die Beseitigung dieser beiden „Schlafsteuern“ auch in der Preisfestsetzung dem reisenden Publikum sich bemerkbar machen wird.

— **Das billige Wiesbaden.** Die Reisebeilage der „Voss. Ztg.“ in Berlin bringt einen Aufsatz über Wiesbaden, in dem die billigen Preise besonders hervorgehoben werden. Es heisst dort: „Um die Besucherzahl wieder zu heben, bemühen sich Kurverwaltung und Hoteliers, durch liebenswürdiges Entgegenkommen den Kurgästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Auch die Preise sind dementsprechend gehalten. Das fällt um so mehr ins Gewicht, als Wiesbaden die Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten einer Stadt mit den Vorzügen eines eleganten Kurortes verbindet. Man kann infolgedessen ausserordentlich billig Unterkommen finden, während andererseits auch den verwöhnten Ansprüchen Rechnung getragen ist. Es gibt bereits Zimmer für 1.50 bis 2 Mk., mit voller Pension von 4 bis 5 Mk. an. In den grossen Hotels und Pensionen steigen die Preise auf 9 bis 12 Mk. Die Kurtaxkarten werden je nach dem Wunsche des Gastes auch für die Berechtigung zur Benutzung der

Trinkquellen resp. für den Besuch des Kurhauses allein ausgestellt. Für die Vollkarte, die beides einschliesst, ist wöchentlich 10 Mk. für die erste Person, 6 Mk. für die zweite Person zu zahlen. Die Bäder nimmt man in dem prächtig gebauten, ganz besonders luxuriös eingerichteten Kaiser Friedrich-Bad oder auch in den Privatbädern der grossen Hotels. Ausgezeichnete Konzerte des Kurorchesters, gute Theatervorstellungen, die zahlreichen Unterhaltungen, die man in einem so grossen Kurort findet, sowie Ausflüge zum Neroberg, in die weitere Umgebung des Taunusgebirges und ins Rheintal bieten den Besuchern Wiesbadens anregende Abwechslung.“

Sport.

— **Die Weltrekordjagd Arne Borgs.** Der schwedische Meisterschwimmer Arne Borg konnte wieder drei Weltrekorde drücken. Der Schwede schwamm in Gothenburg eine englische Meile (1609 m) und verbesserte dabei auch noch mit den Zwischenzeiten über 880 Yards bzw. 1000 m die alten Bestleistungen. Die neuen Rekorde sind: 880 Yards 10:32 (bisher Arne Borg 10:43,6, 1000 m: 13:15 (bisher Arne Borg 13:19,5), eine Meile, 1609 m: 21:32 (bisher Hodgson-Kanada 23:45,5).

Reise und Verkehr.

— **Die Deutschen in der Schweiz.** Der Besuch aus Deutschland in der Schweiz darf als sehr gut angesprochen werden; er hat sich gegenüber dem letzten Jahre noch um etwa die Hälfte gehoben. Damit sind aber die Friedensfrequenzen noch nicht erreicht. 1924 konnte der Fremdenverkehr aus Deutschland nach den Erhebungen der deutschen Handelskammer in der Schweiz erst auf 50 Prozent der Friedensziffer geschätzt werden. Heute wird er sich um 75 Prozent bewegen.

Die „neue Kirsten“ Schleifmaschine

für Rasierklingen für die Reise an
die Wand zu hängen! Sie brauchen
keine neuen Klingen mehr.

Praktische Vorführung jederzeit.

Alleinverkauft:

Erich Stephan

Kleine Burgstrasse Ecke Häfnergasse

— **Die Schweiz dementiert.** Die amtliche Schweizerische Depeschen-Agentur meldet: „In verschiedenen

deutschen Zeitungen ist die Meldung erschienen, dass die Einreisevisa nach der Schweiz fortan ohne Inanspruchnahme eines schweizerischen Konsulats auf dem Badischen Bahnhof in Basel eingeholt werden können. Diese Meldung ist falsch. Die schweizerischen Grenzorgane sind zur Erteilung von Einreisevisa schon seit langem nur in dringenden Ausnahmefällen ermächtigt, wenn der Nachweis erbracht werden kann, dass die Zeit fehlt, um sich an das Konsulat zu wenden. Würden die Einreisevisa an der Grenze erteilt, so würde die rasche Abfertigung der Reisenden unmöglich und es würden die Zuganschlüsse in Frage gestellt. Einreisevisa in die Schweiz werden also nach wie vor bei den schweizerischen Konsulaten eingeholt werden müssen.

— **dvd. Amerikanische Unterstützung der deutschen Verkehrswerbung.** Das von der Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung in Neu York unter dem Namen „German Railroads Information Office“ eröffnete Verkehrsbüro hat durch Vermittlung der Transatlantic Passenger Konferenz dreihundsechzig der wichtigsten amerikanischen Eisenbahnlagen mit den neuen Prospekten und Werbeschriften der Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung versorgt. Die Bahnen werden die Plakate auf hunderten von Stationen aushängen, und die Leiter des Fahrkartenverkaufs werden die Verteilung von Broschüren und Werbeschriften übernehmen. Amerikanische Reisende, die auf irgendeiner Station die deutschen Werbeplakate sehen, können sich sofort am nächsten Fahrkartenschalter Auskünfte und Informationsmaterial über eine Fahrt nach Deutschland holen. Die Bereitwilligkeit, mit der die amerikanischen Bahnen die deutsche Verkehrswerbung unterstützen, verdient höchste Anerkennung.

Die Dame.

— **Die neue Schuhmode.** Die Damenschuhe sind in ihrer überwiegenden Mehrheit kokett, raffiniert, Zierlich. Unhygienisch, aber reizend! Ihren wesentlichen Zweck — zu faszinieren —, werden sie unbedingt erfüllen, vorausgesetzt, dass das Füsschen nicht allzu formlos ist. . . . Zweierlei Leder, dreierlei Farben, kunstreich zusammengesetzt, amüsant durchbrochen, bemalt, gestickt. Perlmutter, Seide; Perlen und Steine; Silber und Gold; Blau, Grün und Violett. Bunt, bunter, am buntesten! Die Form ist nicht mehr übertrieben spitz, doch keinesfalls breit, man hat sich für eine graziöse mittlere Linie entschieden. Hingegen strebt der Absatz ins Extreme, hoch und höher, eng und enger — der spanische Absatz ist nun mal en marche — da hilft kein Veto der Herren Ärzte, Frau Mode herrscht souverän. Man sieht streifen- und strahlenförmig zusammengesetzte Schuhe; auch geflochtene sind noch nicht von der Tagesordnung abgesetzt, trotzdem ihre Form nicht lange vorhält. Pumps mit blitzender

Fortsetzung Seite 3

Theater vor der Bühne.

Von Rudolf Geck.

(Nachdruck verboten.)

Auch vor der Bühne begibt sich Theater. Nicht nur im Sinne Goethes, der meinte, die Damen gäben sich — und ihren Putz zum Besten und spielten ohne Gage mit. Sicherlich sitzen viele Masken im Parkett und spielen dort sehr bewusst ihre Rolle. Sicherlich ist manchen Besuchern das Theater nur Vorwand. Der Kasse ist das recht. Sie verkauft an Gerechte und Ungerechte. Warum soll nicht ein Liebespaar, das der Väter feindlich Zorn grausam trennt, zwei Karten sich besorgen, um einige Stunden nebeneinander zu sein?

Theater ist vor der Bühne allemal. Die ewige Komödie des Lebens im Ausschnitt. Der Jahrmarkt der Eitelkeiten. Theater der Zeitgenossen. Seelische Entschleierung und seelisches Verhüllen. Lautere Andacht und maskierte Andacht. Zögern, einen zweideutigen Witz aufzunehmen und offenes Bekennen. Vorsicht im Urteil und dreistes Gericht. Das Theater vor der Bühne offenbart. Nirgendwo zeigt sich die den meisten Menschen argebohrene Ehrfurchtslosigkeit stärker. Über

ein Werk, in das ein Dichter sein Geheimstes verwob, das er mit seinem Blute sättigte, hat Frau Abc nach dem ersten Akt eine Meinung. Ohne geistiges Rüstzeug dafür. Eine schauspielerische Leistung, Ergebnis langen Studiums, vieler Proben, Hineinkriechens in die Gestalt, wird sofort gewertet. Die Dame hat ja ihren Platz bezahlt. Berechtigen 6 Mark zu Kunstbewertungen? Frau Abc würde sich hüten, zu sagen, was es mit dem Mechanismus eines Autos auf sich hat. Aber Kunsturteile verhängt sie. Sie weiss nicht, dass Kunst der komplizierteste Mechanismus ist, den es gibt. Weil — einer in der Schule „Minna von Barnhelm“ mit durchgenommen, hat er noch nicht das Richter-Examen abgelegt. Die Gattung Frau Abc ist in der Mehrheit. Sie macht Erfolge und tötet. Nach Ausübung der Kritik springt sie zum Alltag über: Dienstbotennot, Sommerreisen, Geldknappheit. Es ist die Partei der Beschränkten und Schonungslosen.

Die Gemeinde der Minderheit geht ins Theater wie zu einem Fest. Hat Andacht, Gefühl, Willen zur Erkenntnis. Gibt sich hin, wird auch einmal betrogen. Es ist ein Vergnügen sie zu sehen, mit ernster Stirne, gesammeltem Blick und dem Geleucht, das ein Dichter rief. Diese sind nicht immer Premieren-Tiger. Es gibt

ihrer, deren Herz ist auf einen einzigen Dichter oder Komponisten, oder gar auf ein einziges Werk abonniert. Sie könnten alle Tage „Egmont“, den „Kaufmann von Venedig“ oder die „Meistersinger“ sehen. Etwa auch die untheaterhafte „Iphigenie“, die sie bis ins tiefste Geflecht kennen und deren erste Verse sie gleich der Welt entrücken.

Manchen hat es die Kunst eines einzigen Schauspielers angetan. Seine Kunst, nicht seine Erscheinung. Das letztere kommt häufiger vor und gehört in die Bezirke des Erotischen. Ich kannte ein Fräulein, das über sieben Jahre hindurch in jeder Vorstellung war, in der Josef Kainz spielte. Gleichviel, wo er spielte. Sie machte seine Gastspielfahrten mit, bestieg mit ihm den Nachtzug nach Wien, Breslau, München, Frankfurt, durchquerte wie er Mitteleuropa, sass in jedem Theater, das ihn ankündigte. Sie hat ihn nie persönlich kennengelernt, sie, sein Schatten, es ging ihr nur um seine Kunst. Ich habe vergessen, wieviel hundertmal sie Kainz als Hamlet, Mephisto, Carlos, Philipp, Fritzchen gesehen hat. Sie bekam nicht genug von ihm, gab ihr Vermögen für ihre Leidenschaft hin und erklärte mir, es reue sie nicht, ihr Leben sei köstlich gefüllt. Wenn Kainz das gewusst hätte! Er wusste es nicht und sollte es nicht wissen.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung Wiesbaden mit den „blauen“ Kur-Autobussen auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Samstag	Schloss Schaumburg- Aartal	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.	15.— einschl. Mittagess. 8.—
	Grosser Feldberg (880 m hoch), Königstein	2 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.	

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 680, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro Winberg, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Telef. 4945, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 15. August 1925

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter
Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadkonzert

Leitung:

Konzertmeister Wilfried HANKE

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Banditenstreiche“ Fr. v. Suppé
2. Menuett A-dur Bocherini
3. Walzer „Wiener Kinder“ Jos. Strauss
4. Cavatine aus „Lucia de Lammermoor“ Donizetti
5. Potpourri aus „Carmen“ Bizet
6. Warschauer Einzugsmarsch Fr. v. Blon

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Vorspiel zu „Loreley“ M. Bruch
2. Noll Gwyns-Tänze E. German
3. Ave Maria, Lied F. Schubert-Lux
4. La Source, Suite L. Delibes
5. Ouverture zu „Dimitri-Donskoi“ A. Rubinstein
6. Fantasie aus „Der Prophet“ G. Meyerbeer
7. Eljen a Magyar, Galopp Joh. Strauss

Abends 8 Uhr (nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten):

Gartenfest Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „König Lear“ H. Berlioz
2. Drei spanische Tänze M. Moszkowski
3. XIII. ungarische Rhapsodie F. Liszt
4. An der schönen,
blauen Donau, Walzer Joh. Strauss
5. Finale aus „Die Jüdin“ F. Halevy
6. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ C. Zeller
7. Mit Eichenlaub, Marsch F. v. Blon

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der Firma P. G. Sauer, Augsburg.

Programm des Feuerwerkes:

1. Signalbombe mit Blitz und Knall.
2. Knallraketen mit elektrischem Schlag.
3. Leuchtkugelnraketen.
4. Bombe mit Wirbelschwärmerbuket.
5. Bombe mit Blumenbuket.
6. Front: Mitte: Drehender Blumenstrauß mit fliegenden Schmetterlingen, in mehrfacher Feuerwandlung, zu beiden Seiten 2 Blumenkelchsonnen mit Lichtergarnierung.

7. Raketen mit Sonnenwirbeln und Perlen.
8. Bombe mit rotem Farbenbuket.
9. Bombe mit elektrischen Sternen.
10. Front: Mitte: Riesen-Glückskele, zu beiden Seiten 2 Glückskele mit drehenden Kleeblättern. Verwandlung des Mittelbildes die Herzmühle: 4 grosse drehende Herzen in Brillantglorie.
11. Raketen mit Luftschlangen.
12. Bombe mit grüner Bombette.
13. Grosses Chrysanthemenbombe.
14. Front: Die 3 magischen Blumenblume in bunter Farbenzeichnung mit Leuchtkugelnwurf. Die 3 Riesenblumen umgeben sich zum Schluss mit einer Glorie aus blendend weissen Silberfeuer.
15. Raketen mit Silberschlangen.
16. Goldregenbombe.
17. Bombe mit Flimmersternen.
18. Pyrotechnische Fantasie, bestehend aus 12 Bomben, die hoch in der Luft ihre Effekte auswerfen. Bombe mit Irbukett, mit Schmetterlingsternen, mit Glühwürmchenfall, mit Heliosrubinsternen, mit Meteorglutregen, Palmenbombe, Bombe mit Blumenbuket und Silberkreisel, Verwandlungsbombe in rot, mit Silber- und Sonnenwirbeln, Baldachinbombe, Silberpolybombe, doppelte Verwandlungsbombe, 3 fache Verwandlungsbombe.
19. 25 Strahlraketen grössten Kalibers, mit den neuesten Ver-
setzungen.
20. Front: Bewegliches Feuerbild auf dem gespannten Drahtseil, über dem Kurhausweiher: Ein Ritterturnier aus aller Zeit, darstellend 2 Ritter, welche mit eingelegter Lanze gegeneinander rennen. Der eine Ritter unterliegt.
21. Raketen mit Silberschweifsternen und Sonnenwirbeln.
22. Grosse Pfauenbombe.
23. Eine Bombe mit Flimmersternen.
24. Front: „Grosser Wasserfall“, erst in Goldfeuer, verwandelt sich in blen und weisses elektrisches Silbertropffeuer, mit aufsteigenden Perlen.
25. Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.
26. Grosses Bombardement mit Schwärmern, Leuchtkugeln, Schweifsternen mit Steigerung durch Massenaufflug von bunten Leuchtkugeln, Gold- und Silbergarben und Sonnenwirbeln.
27. Grosses italienisches Finale gemäß den vor-
hergehenden Programmen.
28. Eine Raketenreihe von 100 Stück gleichzeitig aufsteigenden Raketen mit farbigen Leuchtkugeln, Blitz und Knall.

Eintrittspreise: 2 Mk., für Inhaber von Dauer-
und Kurkarten 1 Mk.

Bei ungeeigneter Witterung findet um 8 Uhr abends
Abonnements-Konzert im grossen Saale statt.

Sonntag, den 16. August

11¹/₂ Uhr vorm. nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten im Abonnement:

Promenadkonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

unter Leitung des Komponisten und Dirigenten
Oscar Petras.

Dom-Hotel und Weinhaus Domschenke

Telefon 2407 u. 2408

Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse

Telefon 2407 u. 2408

Vornehmes ruhiges Haus, Fließendes Wasser u. Fern-
telefon in allen Zimmern, Zimmer von Mk. 3.50 an
Erstklassige Pension von Mk. 8.50 an

Diners von 12—3 Uhr, Soupers von 6¹/₂—11 Uhr.
Reichhaltige Tageskarte.
Auserlesene preiswerte Weine in grösster Auswahl
Schöner schattiger Garten

Besitzer: Oscar Herrmann
früher Grand-Hotel Wiener Hof, Kattowitz O/S.

Eine gute Kapitalanlage ist ein Wohn- oder Geschäftshaus in Wiesbaden

Wir sind dauernd in der Lage, solche Zinshäuser, wie auch
Villen und Bauplätze zu billigen Preisen und günstigen
Zahlungsbedingungen anbieten zu können.

„IVAG“

Immobilien - Verwaltungs - Aktien - Ges.

Wiesbaden

Direktion: Bankdirektor a. D. H. BECKER

Friedrichstr. 42 (nur Erdgesch.) Voll eingezahltes Akt.-Kapital 1 Mill. Goldm.
Fernsprecher 3738

Leux



Werke

Frankfurt a. M.

Renn-, Ruder-, Paddel-
und Motorboote

Reisende! Schützt Euer Geld!

Reise-Schecks der Banca Commerciale Italiana

sind das sicherste, einfachste u. angenehmste Zahlungsmittel. Überall zahlbar,
bei Banken, Hotels usw. jeden Landes. — Informationen und Schecks durch:
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, München; Berliner Handelsgesellschaft,
Berlin; S. Bleichroeder, Berlin; Disconto-Gesellschaft, Berlin; Deutsche Bank,
Berlin und Hauptniederlassungen; Darmstädter und Nationalbank, Berlin;
Internationale Schlafwagen-Gesellschaft, Berlin; Ente Nazionale Industrie
Turistiche, Berlin und München; Dresdener Bank, Berlin; Allgemeine Deutsche
Kredit-Anstalt, Leipzig; Deutsche Effekten- und Wechselbank Frankfurt.

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt

Amidliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Seine „unentwegte“ Verehrerin wünschte keine persön-
liche Bekanntschaft. Sie fürchtete Enttäuschungen
durch den Menschen.

Bismarck hat einmal gesagt, er glaube, dass Frauen
bei Trauerspielen die grösste Besucherzahl stellten. Teils
aus Tränenseligkeit, teils aus — Schadenfreude. Eine
Statistik darüber gibt es nicht. Sie wäre von Wert.
Zweifelslos sind die weiblichen Besucher bei klassischen
Trauerspielen in der Oberzahl. Ein schöner Zug von
Treue und Beharrlichkeit, der den von jeder Mode ab-
hängigen Nervenbündeln sonst fehlt. Ich glaube, dass
man sich Frauen, die ihre Liebe zu den Klassikern be-
wahrt haben, ruhig überantworten kann. Wer Ideale
durchs Leben trägt, der soll uns gelten, wer sich immer
wieder an den Schicksalen Gretchens, Lisens, Klärchens,
Amaliens, Opheliens entzündet, der hat der Gefühle
Dauer.

Erstes Erglänzen für die holden und grossen Gestalten
unserer Dichter malt sich in den Schülervorstellungen.

Kein schöneres Vergnügen, als mit ihnen in „Wilhelm
Tell“, „Minna von Barnhelm“, „Piccolomini“ zu sitzen
und mit dem Jungvolk die Gefahren der Herzen und den
Drang zur Freiheit zu empfinden! So ein Parterre von
blonden und braunen Zöpfen, Morgentau der Stadtwelt,
ist dankbarstes Publikum für Dichter und Schauspieler.
Die Backen brennen, die Tränen fliessen, der Beifall
knallt. Diese Backfische und Jungens gehen mit,
schwärmen, hassen, lieben, tragen die Erinnerung an die
Stürme ihrer Kinderseelen durchs Leben.

Aber ich sehe auch gerne die Näherin, die sich die
Pfennige für ihr Lieblingsstück mühsam gespart hat
und ganz feierlich, hingegeben, dankbar ist. Das Ge-
schäftsfräulein, dem das Theater laut gibt für ihre ver-
schwiegenden Stimmen, den „jungen Mann“ des Kauf-
manns, der sich im Theater in einem Helden wiederfindet,
bis auf meinen enthusiastischen Friseurgehilfen, der
hoch oben, so oft er kann, dramatische Kunst geniesst.

Wie in Vorkriegszeiten beginnt man in den Premieren-
Abenden wieder seine Bekannten zu grüssen. Vielfach
zeigt der Zuschauerraum noch fremde Gesichter. Folgen
harter Jahre.

Aber die Zeit reguliert. Heute sind Hochgekommene
schon wieder heruntergerutscht, das Rad dreht sich,
andere kommen nach oben, auch haben sich etliche Ge-
winner inzwischen kultiviert. Das Festliche kehrt all-
mählich zurück. Wenn nur das Fest der Vorstellung bleibt!
Wenn nur alle es wüssten, dass Kunst, in ästhetischer
Form geboten, letzte seelische Entblössung ist, Theater
die Welt im Tropfen, Spiegelung des Lebens, Tempel
des Insichhineinhorchens. Wenn wir erst wieder soweit
sind, dann mag sich die Frau Rat Goethe wieder heftig
entrüsten, wenn sich in der Vorstellung einer die Nase
schneuzt!

Edelstück Goldstück Meisterstück

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)

4. Römisch-trische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonntagen Badzeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertage geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonntagen Badzeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertage geschlossen.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 • Gegenüber Aug.-Viktoria-Bad
Modernes Haus, Grosser schattiger Garten,
Balkons und Loggien, • Mäßige Preise
Bes.: E. Uplegger



Chokolade-Likör
Noisettes
DER BEVORZUGTE LIKÖR DER DAME
Landauer & Macholl
HEILBRONN



STOLWERCK GOLD
SCHOKOLADE + PRALINEN + KAKAO

Extraposinfahrten!

Durch die Ausflugsfahrten mit den „gelben“ Luxus-Autos der Reichspost (veranstaltet vom Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56) haben Sie während Ihres Kuraufenthalts reichlich Gelegenheit, die wundervolle Umgebung Wiesbadens kennen zu lernen.

Bestellen Sie deshalb rechtzeitig Ihre Plätze und verlangen Sie das reichhaltige Wochenprogramm bei den unten genannten Vorverkaufsstellen, die Ihnen gerne alle gewünschten Auskünfte geben. Für grössere Gesellschaften stehen unsere Wagen bei billigster Berechnung jederzeit zur Verfügung.

Neues Wochenprogramm:

Tag	Ab-fahrt	Strecke	Preis M.
Sonntag	10 ⁰⁰	Eltville-Geisenheim-Hindenburgbrücke-Bingen-Boppard-Coblenz-Bad Ems-Nassau-Langenschwalbach	13.—
	2 ⁰⁰	Königstein-Feldberg ca. 900 m (Besichtigung der Wetterwarte und Erdbenenstation) Esch-Idstein-Platte	8.—
Montag	1 ⁰⁰	Bremthal-Eppstein-Königstein-Saarlburg-Bad Homburg und zurück	10.—
Dienstag	2 ⁰⁰	Langenschwalbach-Wisportal-Presbergerhöhe-Niederwaldedenkmal-Rüdesheim-Rheingau	10.—
Mittwoch	2 ⁰⁰	Eppstein-Fischbachtal-Bad Königstein-Ruppertsheim-Naurod	7.—
	3 ⁰⁰	Schlangenbad-Kloster Eberbach-Eltville	6.—
Donnerst.	2 ⁰⁰	Königstein-Feldberg ca. 900 m (Besichtigung der Wetterwarte und Erdbenenstation) Esch-Idstein-Platte	8.—
	3 ⁰⁰	Rhein-Taunus-Tour: über Langenschwalbach-Schlangenbad-Eltville-Rheingau	5.—
Freitag	11 ⁰⁰	Rheingau-Hindenburgbrücke-Bingen-Nahetal-Bad Kreuznach-Bad Münster-Ockenheim-Rheingau	9.—
	3 ⁰⁰	Schlangenbad-Kloster Eberbach-Eltville	6.—
Sonntag	3 ⁰⁰	Rhein-Taunus-Tour: über Langenschwalbach-Schlangenbad-Eltville-Rheingau	5.—

Abfahrt stets ab Café Berliner Hof.

Nähere Auskünfte und Platzbelegung durch:

Lloyd-Reisebüro Glücklich, Wilhelmstrasse 56
Telef. 6556, 5865. (Sonntags geöffnet ab 9 Uhr.)

Reisebüro Reffenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2
Hamburg-Amerika-Linie, Taunusstrasse 11
und sämtliche Hotelpartiers.

Das Buch für unterwegs.

— Erzählungen und Schwänke von Hermann Kurz.
(Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Owlglass. Langens Wahlbände, Band 21. Preis gebunden 4.— Goldmark. Verlag von Albert Langen in München). In sorgsamer Ausstattung, in vornehm-schlichtem Ganzleinenbande und zu billigen Preisen bietet der Verlag im 21. seiner beliebten Erzählwerke die erquickende Kost Hermann Kurz'scher Erzählkunst. Dr. Owlglass hat ein warmes Vorwort vorausgestellt, das in das Leben und Wesen des vom Schicksal nicht verwöhnten Dichters einführt. Der Leser ersieht daraus, dass die seltsame Chemie des Lebens hier wieder einmal aus essigsauren Trauben den süssesten, fröhlichmachendsten Wein gekeltert hat; aus einem an Enttäuschungen, ja bitterer Not reichen Leben den Trank des echten Humors reifen liess. Mit Freuden folgen wir ihm in seine liebe schwäbische Welt, lassen den Bergzauber der ersten grösseren Ferienreise aus den „Jugenderinnerungen“ auf uns wirken, hören im „Feudalbauer“ manch lustiges, kluges und von der weitherzigen Freigebigkeit reicher schwä-



Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der Kochbrunnenhalle werden Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bzw. 1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung ab und berechtigen zur Trinkkur am Kochbrunnen und zum Besuch der dort stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

für 1 Jahr für 1/4 Jahr
Die Hauptkarte . . . 6.— Mk. 2.— Mk.
Die Beikarte . . . 3.— „ —

Der Magistrat.

WARTBURG

Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gutgepflegte Weine und Biere
Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10

Reichhaltige
Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Stadt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastr. 2 (Fernspr. Stadamt 237)

Geöffnet für Damen: Montags u. Donnerstags
Herren: Dienstags, Mittwochs,
Freitags, Samstags und Sonntags
Badezeiten: 9 1/2 — 12 vorm. u. 2 — 7 1/2 nachm.
(Montags u. Sonntags bis 9 Uhr nachm.)
(Sonntags nur von 7—12 Uhr vorm.)

Luft- u. Sonnenbad „Volkspark“

Endstation der elektr. Bahn

Fernr. 5647 „Unter den Eichen“ Fernr. 5647

Badezeiten: 6 Uhr vorm. b's Eintritt der Dunkelheit. Abteile für Männer, Frauen und Kinder. Familienbad. Spielparks für turnerische und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum mit einfachen Speisen und Getränken.

Besuchen Sie die Nibelungen- und Lutherstadt

Worms a. Rh.
eine Bahnstunde von Wiesbaden
Auskunftsstelle d. Verkehrsvereins, Kunstverlag
Herbst, gegenüber d. Lutherdenkmal.

Künstl. Zahnersatz

in jedem gewünschten Material. Umarb. nicht passender od. zerbrochener Gebisse. Reparaturen schnellstens. Sicheres Zahnziehen mit lok. Betäubung, Plombierungen.
Sprechst.: Wochent. 8-6. Dentist Lanke, Langg. 16.

Zuckerkrank? Versuchen Sie Dr. Fromms

gute Nährmittel! Preisliste frei!
Dr. Fromm & Co., Kötzenschenbroda

Schnalle; Schuhe aus hellem Chevreaux oder Lackleder mit andersfarbiger Spange und schmaler Einfassung. Der Seidenschuh wird für den Abend lanciert. Etwa rote Seide mit Goldlederbesatz, oder lila Seide mit rosa Lacklederstreifen, blonder Atlas mit Gold, graue Seide mit bunt gesticktem Konfettimuster. Bunte Brokatschuhe mit farbigem Lack besetzt gelten gleichfalls als Favoriten. Daneben perlmutterartig schimmerndes Leder mit schwarzen Streifen, schwarz Nubuk oder Wildleder mit Gold- oder Silberrand; gepresstes grünes oder blaues Leder. Der moderne Strassenschuh ist aus imitiertem Eidechse, Krokodil- und Schlangenleder, Chevreaux und Wildleder.

bischer Bauern zeugendes Stücklein, lanchen in „Sankt Urbans Krug“ einer grausig-lustigen Schelmengeschichte und stehen vor allem in Freude und Bewunderung vor der Erzählung „Die beiden Tubus“, die den Weltmeisterstücken des Humors angehört. Hier hat Hermann Kurz ja viel mehr getan, als eine spassige Geschichte über die seltsame Freundschaft zweier schwäbischer Pfarrer und ihrer im berühmten „Landexamen“ steckenden Söhne gut erzählt. In dieser Geschichte, wie auch sonst hier und da bei Hermann Kurz, sind „Brunnendeckel“, wie Georg Hermann das einmal so treffend benannt, Stellen, bei denen man sich hüten muss, zu verweilen, um nicht in grundlose Tiefen des Schmerzes und der Bitterkeit zu versinken. Eben weil er sie hat, diese Stellen, und weil er sie doch überbaut in Güte und Gottvertrauen, ist Hermann Kurz nicht nur ein warm zu empfehlender, klar- und klug-äugiger Menschenkenner und Schilderer, sondern ein grosser deutscher Dichter. Nicht nur Isoldo Kurz, die vor Jahren ein so schönes Buch über ihren Vater geschrieben hat, darf stolz auf ihn sein, wir dürfen es alle.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 13. August 1925
(Nachdruck verboten).

Adler, M., Frl., Amsterdam Schulberg 17
Ared, J., Hr., Amsterdam Central-Hotel
Augustin, O., Hr., Ramholz 4 Jahreszeiten
Bachmann, E., Frl., Frankfurt, Central-Hotel
Bahr, C., Hr., Einthoven Kaiserhof
Barasch, B., Hr. m. Fr., Karlsruhe
Baranger, G., Hr., Paris, Reichspost-Reichshof
Barotte, J., Frl., Paris Eden-Hotel
Bassiol, M., Hr., Lyon Metropole
Barth, K., Hr., Dürren Central-Hotel
Bassow, F., Frl., Duisburg, Englischer Hof
Baum, O., Hr., Mühlheim Schwarzer Bock
Baumann, P., Hr. m. Fr., Köln, Taunus-Hotel
Bender, O., Hr., Zumm Landsberg
Benjamin, J., Hr. m. Fam., Philadelphia Kronprinz
Berghaus, E., Hr. m. Fam., Remscheid Zum Anker
Berns, O., Hr., Sterkrade Domhotel
Beyer, E., Fr., Dillenburg Evang. Hospiz
Bez, H., Hr. m. Fr., Kaiserslautern, Z. Kranz
Bipentrink, E., Fr., Wernigerode
Bliemann, G., Frl., Rheine Grüner Wald
Bloom, J., Hr., Neu York Rose
Berghardt, C., Hr. m. Fr., Berlin, H. Vogel
Bosco, M., Hr., Paris, Reichspost-Reichshof
v. Brancioni, B., Hr., Kassel
Brands, M., Hr., Einthoven Kaiserhof
Breuer, R., Fr. m. Tocht., Düsseldorf Bahnhofstr. 22
Brauer, H., Hr., Stuttgart Central-Hotel
Braun, F., Hr. m. Tocht., Gladbach, National
Braun, K., Hr., Berlin Union
Bresky, A., Hr., Paris 4 Jahreszeiten
Breslau, A., Hr., Berlin Hotel Nassau
Britz, E., Frl., Kropbach Christl. Hospiz II
Buschhaus, M., Frl., Solingen, Hansa-Hotel
Clausen, O., Hr., Neuenkirchen, Gold. Ross
Clemen, U., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
Collin, R., Hr., Köln Zum neuen Adler
Colmann, L., Frl., Hotel Bristol
Compennass, H., Hr., Trier Jahstr. 29
Connen, E., Hr., Paris Kaiserbad
Curlis, K., Fr., Priesterath Sanat. Nerotal
Dams, O., Hr., Berlin Zur Stadt Ems
Düfer, L., Hr., Kindesheim Evang. Hospiz
Davidsen, O., Hr., Kopenhagen, Hotel Nassau
Demarath, P., Hr. m. Fr. u. Begl., Union
Demhart, H., Hr. m. Fr., München Haus Pasqual
Derfuss, Chr., Hr., Erlangen Grüner Wald
Deschner, R., Fr., Köln Schwarzer Bock
Dipold, H., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Dixon, H., Fr. m. Tocht., Amerika Rose
Dorenburg, H., Schüler, Rinderorth
Drews, W., Hr. m. Fr., Stralsund Zum neuen Adler
Dudzig, F., Hr. m. Fr., Berlin, Z. n. Adler
Dufaur, M., Hr., Paris Prinz Nikolas
Eindhov, C., Hr. m. Fr., Haag, Grüner Wald
Ehrigott, A., Hr. m. Fr., Amerika Rose
v. Elk, J., Hr., Amsterdam Hotel Berg
Elsberg, M., Hr., Neu York Kaiserhof
Elsberg, Ch., Hr., Neu York Kaiserhof
Engel, L., Hr., London Hotel Nassau
Engelke, W., Hr., Hannover Grüner Wald
Eppstein, E., Frl., Frankfurt, Central-Hotel
Esser, E., Hr., Köln Hotel Vogel
Essinger, A., Hr., Köln Hansa-Hotel
Ettinghoffer, P., Hr., Köln Grüner Wald
Faggioni, St., Hr. m. Sohn, Carrara Schwarzer Bock
Feldhaus, F., Frl., Biebrich, Europäischer Hof
Flach, O., Hr., Freital Grüner Wald
Fleischhacker, H., Hr., Düsseldorf, Taunus-H.
Fongser, S., Fr., London Hotel Nassau
Forsteneiches, F., Hr., Nürnberg, H. Vogel
Frank, A., Fr., Köln Schwarzer Bock
Friedland, L., Hr., Paris, Pens. Monte-Carlo
Friedrich, J., Stadtdorf, Evang. Hospiz
Froch, G., Hr. m. Fr., Waldershausen
Führer, O., Hr., Zerbst Rheinischer Hof
Füllenbach, H., Hr. m. Fam., Köln, Bellevue
Funk, A., Frl., Hotel Vogel
Gantz, Frl., Stralsund, Reichspost-Reichshof
Gawchon, A., Hr., Dresden Grüner Wald
Genssenhainer, W., Hr., Saarbrücken
Giele, A., Hr. m. Fr., Hildesheim, Taunus-H.
Ginette, A., Hr. m. Fam., Dürren Brüsseler Hof
Ginsburgh, R., Fr., Paris 4 Jahreszeiten

Gitten, L., Hr., Saarbrücken, Rheinischer Hof
Gökel, A., Hr., Dortmund, Zur Stadt Biebrich
Golke, M., Hr. m. Fr., Berlin Europ. Hof
Gräfe, Th., Hr., Erfurt Dahlheim
Grewer, H., Hr., Dortmund Parkhotel
Grey, 2 Frl., Zerbst Rheinischer Hof
Gronemeyer, O., Hr., Barmen, Central-Hotel
Gros, G., Hr., Neesbach Europäischer Hof
Grotthaus, E., Hr. m. Fr., Duisburg
Grimm, J., Hr., Köln Weisses Ross
Grüne, H., Hr. m. Fr., Herne Einhorn
Grüne, H., Hr. m. Fr., Herne Grüner Wald
Hammerschlag, M., Hr., Wallershausen
Harf, M., Fr., Düsseldorf, Goldener Brunnen
Hauk, M., Frl., Diefeld Hotel Berg
Heck, O., Hr., Hotel Vogel
Heine, W., Hr., Hotel Berg
Heister, P., Hr. m. Fr., Solingen, Central-H.
van Helana, Fr. m. Begl., Holland, Imperial
Hehr, C., Hr., Nürnberg Hotel Vogel
Hellmann, G., Hr., Halberstadt Einhorn
Hellmann, L., Fr., Berlin Evang. Hospiz
Hennich, W., Hr., Nürnberg Hotel Vogel
Herrmann, R., Hr., Stralsund
Herz, C., Hr. m. Fr., Elberfeld, Central-Hotel
Herzog, J., Hr., Warschau Bellevue
Herzog, L., Hr., Frankfurt Bellevue
Hess, N., Hr., Lauterbach Zum Kranz
Heyd, M., Fr., Hassloch Evang. Hospiz
Hirsch, L., Frl., Königsberg, Zum neuen Adler
Hoffmeister, G., Hr. m. Fr., Stuttgart
Horwitz, G., Fr., Berlin Brüsseler Hof
Huber, H., Hr., Regensburg Zum Anker
Hund, A., Hr., Hahnstätten Europ. Hof
Hupp, F., Hr. m. Fr., Lage Evang. Hospiz
Jägle, L., Fr., Frankfurt, Hospiz z. hl. Geist
Janssen, M., Frl., Washington, Hotel Nassau
Jeille, M., Hr. m. Fr., St. Goarshausen
Johnson, E., Hr., Hotel Bristol
Joost, K., Hr., Duisburg Zum Falken
Juhl, O., Hr., Köln Grüner Wald
Jung, R., Fr., Pürth Goldener Brunnen
Jungnickel, E., Fr., Glashütte, Evang. Hospiz
Jürgens-Rüther, K. Frl., Letmathe, Metropole
Kabisch, K., Hr., Zeitz Grüner Wald
Kahn, E., Hr., Erfurt Hansa-Hotel
Kannigäfer, J., Hr., Duisburg Zum Falken
Kappers, W., Hr. m. Fr. u. Begl., Stettin
Kass, E., Hr., Magdeburg Bellevue
Katz, F., Hr., Köln Grüner Wald
Kaufmann, E., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
Kaupers, H., Hr. m. Fr., Amsterdam, H. Berg
Kern, A., Frl., Dillenburg, Christl. Hospiz II
van Keulen, L., Hr. m. Fr., Rotterdam Prinz Nikolas
Kiesling, G., Hr. m. Fr., Bonn Dahlheim
Kiroher, A., Hr., Lauterbach Domhotel
Klais, A., Hr. m. Fr., Aichach, Evang. Hospiz
Kleemann, W., Hr., Stuttgart Hotel Berg
Klees, F., Hr. m. Tocht., Düsseldorf
Klein, J., Hr., Bonn 4 Jahreszeiten
Kling, E., Hr., Mannheim Grüner Wald
Klinge, O., Hr., Frankfurt
Knees, F., Hr., Letmathe Metropole
Koenig, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Eden-H.
Koeppen, Chr., Fr., Duisburg Metropole
Koester, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock
König, H., Frl., Remscheid Zum Anker
Konyn, S., Hr. m. Fr., Antwerpen Prinz Nikolas
Körber, M., Frl., Bonn Dahlheim
Krämer, E., Frl., Biebrich, Europäischer Hof
Kreutzenbeck, W., Hr. m. Fr., Hamm, Royal
Krick, J., Hr. m. Fam., Siegburg, Central-H.
Kriings, M., Fr. m. Tocht., Berncastel Schwarzer Bock
Kronenberg, R., Hr., Immigrath, Hansa-H.
Kubler, R., Hr. m. Sohn, Göttingen
von Kühlmann, R., Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten
Kuntz, W., Hr. m. Fr., Schiffweiler Silvana
Kutta, A., Hr., Seelow Grüner Wald
Langenbeck, S., Frl., Barmen Römerbad
Lautz, A., Hr. m. Fr., Kassel Hotel Berg
Lehmacher, H., Hr. m. Fr., Bonn
Leimenstoll, H., Hr., Freiburg, Pariser Hof
Leipzig, M., Frl., Berlin Metropole
Lepbauer, Th., Hr. m. Fam., Köln, Central-H.
Liebermann, S., Hr., Berlin Hansa-Hotel
v. Lielsenfeld, A., Hr., Berlin Röderstr. 40
Limbach, H., Fr., Leipzig Rheinstr. 77
Lindemeyer, E., Hr. m. Fam., Schwetzingen Bellevue
Lungström, E., Hr., Crebro
Linke, E., Hr., Berlin
Lipper, O., Frl., Berlin
Lohrey, F., Frl., Frankenthal
Lono, O., Hr. m. Sohn, Dürren, Central-Hotel
Lovell, E., Fr., Amerika Palast-Hotel
Luecke, M., Frl., St. Louis, Schwarzer Bock
Ludewitz, A., Hr. m. Söhne, Duisburg
Ludin, H., Hr., Emser Str. 15/17
Europäischer Hof
Maenecke, E., Hr. m. Fr., Berlin, Pariser Hof
Maibel, F., Hr., Oberlahnstein, Pr. Nikolas
Mark-Schüler, A., Fr., Kaiserhof
Marx, S., Hr., Landau Taunus-Hotel
Mayer, H., Frl., Schwerte Evang. Hospiz
Mehl, M., Frl., Kropbach Christl. Hospiz II
Metzger, S., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Meyer, F., Hr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof
Meyer, S., Hr., Köln Grüner Wald
Michels, P., Hr. m. Fr., Elberfeld, Central-H.
Miessner, O., Hr. m. Fam., Bielefeld
Möller, W., Hr., Kassel, Zur Stadt Biebrich
Möllers, J., Hr. m. Fr., Elberfeld, Central-H.
Müller, O., Hr., Herford Central-Hotel
Müller, H., Frl., Mainz Europäischer Hof
Nagel, R., Hr., Stuttgart Zum Anker
de Neef, Cl., Hr., Olafding Dahlheim
Nels, J., Hr., Köln Kaiserhof
Neugebauer, K., Hr., Assmannshausen
Niggetiet, F., Hr. m. Mutter, Rheine
Nussbaum, J., Hr., Waltershausen Evang. Hospiz
Onweleen, M., Frl., Rotterdam Grüner Wald
Orlandi, B., Frl., Carrara Sanat. Dr. Arnold
Oster, B., Hr., Köln Schwarzer Bock
Oster, J., Hr., Neu York Central-Hotel
Brüsseler Hof
ePrey, G., Hr. m. Fr., Castrop Esplanade
Pesche G., Frl., Hohenalza, Chr. Hospiz II
Petermann, F., Hr., Solothurn, Schw. Bock
Peters, C., Hr., Hotel Vogel Hotel Vogel
Pfanner, L., Hr., Annweiler, Schwarzer Bock
Pieper, W., Hr., Lüdenscheld, Grüner Wald
Plaut, D., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Ploum, R., Hr. m. Fr., Bonn Dahlheim
Puranski, E., Hr., Stuttgart Hotel Berg
Post, E., Frl., Frankfurt Hansa-Hotel
Potter, B., Hr. m. Fr., Miami Hotel Nassau
Raddant, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Rademacher, Chr., Dürren Central-Hotel
Rackeger, M., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Ranson, L., Hr., London Englischer Hof
Pirz, Z., Fr. m. Kinder, Warschau
Rappaport, Fr. m. Kind Arndtstr. 2
Ratogerech, E., Fr., Frankfurt Continental
Reckmann, H., Hr. m. Sohn, Duisburg Schwarzer Bock
Reichert, Kl., Hr., Köln Grüner Wald
Reineke, K., Hr., Witten Union
Reiz, O., Hr., Krefeld Hotel Berg
v. Reth, K., Hr., Benrath f Hotel Bristol
Riber, J., Hr., Olafding Dahlheim
Riese, K., Hr., Barmen Zum neuen Adler
Rosenboom, P., Fr., Haag Taunus-Hotel
Rosenthal, L., Hr., Herold, Europäischer Hof
oRthart, K., Hr., Nürtingen Zum Anker
Roussel, M., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock
Rücker, E., Hr., Regensburg Domhotel
Ruland-Solter, D., Frl., Unna Cordan
Rusbig, H., Hr., Hannover Grüner Wald
Sachwood, E., Hr., London, Englischer Hof
Sagebiel, F., Hr., Koblenz Zum Kranz
Sadowski, G., Hr., Gelsenkirchen, W. Rose
Sanders, J., Hr. m. Fr., Haag Taunus-Hotel
Sannelsdorf, R., Hr., Wattenscheid
Say-Ses, C., Hr. m. Fr., Miami, Hotel Nassau
Schlemmer, L., Hr., Medard Domhotel
Schmidt, A., Hr. m. Fam., Reesport Schwarzer Bock
Schmidt, R., Hr., Gronau Evang. Hospiz
Schmidt, M., Frl., Wien Zimmermannstr. 6
Schmidt, A., Hr., Köln Grüner Wald
Schmidt, R., Hr., London Hotel Nassau
Schmitt H., Hr., Zum Landsberg
Schneider, B., Hr. m. Fr., Mühlhausen
Schneider, E., Fr., Worms Hotel Bristol
Schnell, A., Hr., Siegen Englischer Hof
Schöffler, F., Frl., Central-Hotel
Schön, A., Hr. m. Fr., Berlin Zur Stadt Ems
Schönenberg, Fl., Fr. m. Kinder, Duisburg Grüner Wald
Schroeder, H., Fr., Köln Goldener Brunnen
Schuhmacher, A., Hr., M-Gladbach, Cordan
Schulze, F., Hr., Zerbst Rheinischer Hof
Schüssler, A., Hr., Medard Domhotel
Schütz, M., Hr., Offenbach Einhorn

Schwalbe, F., Hr., Hamburg, Central-Hotel
Schwan, W., Fr., Hotel Bristol
Schwedding, F., Hr., Münster, Schw. Bock
Schweder, A., Hr., Paris Rose
Schwister, J., Hr. m. Fr., Köln Zur Borse
Seiler, Ph., Hr., Wiesloch Hotel Vogel
Sella, E., Hr., Biella Hansa-Hotel
Senft, H., Hr., Berlin Metropole
Sepp, H., Hr., Freiburg Continental
Siebel, L., Hr. m. Fr., Schlüchtern, Z. Kranz
Siegel, R., Fr., Heilbronn Kromprinz
Silber, F., Hr., Walldorf Hotel Vogel
Simon, B., Hr. m. Fr., Chicago, Hotel Nassau
Skiggs, E., Frl., London Central-Hotel
Solter, O., Hr., Unna Cordan
Soldinger, D., Hr., Wien Kaiserhof
Spanier, H., Hr. m. Fr., Altona Hotel Berg
Sparks, E., Hr. m. Fr., Springhill, H. Nassau
Spiegel, E., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Spoor, J., Hr., Amsterdam Central-Hotel
Stallmann, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof
Stammann, H., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Steimer, G., Hr., Steele Schwarzer Bock
v. Stein, W., Hr. m. Fr., Köln 4 Jahreszeiten
Steinitz, C., Hr. m. Fr., Köln, Z. Stadt Biebrich
Steinik, J., Hr. m. Sohn, Berlin Zur Stadt Biebrich
Stelling, L., Hr., Leipzig 4 Jahreszeiten
Stern, M., Hr., Vallendar Hansa-Hotel
Stern, E., Hr., Mühlheim Schwarzer Bock
Stocklossa, M., Fr. m. Kind, Köln, National
Stoll, J., Hr. m. Fr., Ohligs, Europäischer Hof
Stollmann, E., Frl., Hotel Bristol
Stork, H., Hr., Essen Einhorn
Streesse, F., Hr., Gölitz Christl. Hospiz II
Strothmann, J., Hr., Rheine Grüner Wald
Stürberg, F., Hr. m. Fr., Homberg, H. Hoppel
Sunzbourg, K., Fr., Polen, Pens. Monte-Carlo
Susen, B., Hr. m. Fr., Düsseldorf, H. Nassau
Susemihl, C., Hr. m. Fr. u. Begl., Hamburg Central-Hotel
Tezlar, M., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
Tischer, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf, H. Berg
Treubaum, A., Hr., Düsseldorf Eden-Hotel
Triller, C., Hr. m. Fr., Mühlhausen Hotel Bristol
Trompeter, W., Hr., Herten, Friedrichshof
Twells, Hr., London Central-Hotel
Urban, A., Fr., Engelhartzell, Platter Str. 65
Uth, F., Hr., Hanau 4 Jahreszeiten
Vaillant, K., Hr. m. Tocht., Remscheid Grüner Wald
Vanthrin P., Hr., Paris Europäischer Hof
van de Ven, V., Hr., Einthoven Kaiserhof
Venner, H., Hr., Neu York Rose
Volkumth, A., Hr. m. Fr., Berlin Zum neuen Adler
Vorberg E., Hr., Elberfeld Central-Hotel
Wagener, R., Hr. m. Fr., Vöhl, Chr. Hospiz II
Wahl, P., Hr., Landau, Kurh. Diätenmühle
Wasservogel, R., Hr. m. Fr., Badapest Quissana
Watson, G., Hr. m. Fr., Haag, Taunus-Hotel
Weber, W., Hr., Bingen Hansa-Hotel
Weichel, G., Hr., Berlin Central-Hotel
Weise, A., Hr., Dresden Grüner Wald
van Welzen, A., Fr., Amsterdam Balmoral
Wenzel, P., Hr., Offenbach Grüner Wald
Wertheimer, K., Hr., Kaiserslautern Taunus-Hotel
Werm, E., H. m. Fr., Mainz Europ. Hof
van Westbronck, 2 Hrn., Amsterdam Zum neuen Adler
Westermann, P., Hr. m. Fr., Dortmund Hotel Berg
White, H., Hr., London Central-Hotel
Wietshup, H., Frl., Brakel Schwarzer Bock
Wildnaut, L., Fr., Kirchen Evang. Hospiz
Willemssen, W., Hr. m. Fr., Köln Einhorn
Williamson, L., Frl., England Hotel Nassau
Winter, H., Hr., Halle Prinz Nikolas
Winterhalder, H., Hr., Gemünd Grüner Wald
Witte, B., Hr., Aachen Schwarzer Bock
Witte, A., Frl., Frankfurt Central-Hotel
Wolf, W., Hr., Frankfurt Emser Str. 22
Wolf, M., Frl., Regensburg Zum Anker
Wolf, J., Hr., Limburg Europäischer Hof
Wolters, E., Frl., Hamburg Schwarzer Bock
Wollers, A., Fr. m. Tocht., Borken Schwarzer Bock
Wybrowski M., Hr., Nakel, Z. Stadt Biebrich
Zbinden, H., Hr., Essen Goldenes Kreuz
Zeidler, St., Hr. m. Fr., Homberg v. d. H. Hotel Helvetia
Zimmermann, P., Hr. m. Fr., Daaden Evang. Hospiz
Zurnke, L., Fr., München Central-Hotel
Zwener, C., Hr., Berlin Pariser Hof

Schwalbe, F., Hr., Hamburg, Central-Hotel
Schwan, W., Fr., Hotel Bristol
Schwedding, F., Hr., Münster, Schw. Bock
Schweder, A., Hr., Paris Rose
Schwister, J., Hr. m. Fr., Köln Zur Borse
Seiler, Ph., Hr., Wiesloch Hotel Vogel
Sella, E., Hr., Biella Hansa-Hotel
Senft, H., Hr., Berlin Metropole
Sepp, H., Hr., Freiburg Continental
Siebel, L., Hr. m. Fr., Schlüchtern, Z. Kranz
Siegel, R., Fr., Heilbronn Kromprinz
Silber, F., Hr., Walldorf Hotel Vogel
Simon, B., Hr. m. Fr., Chicago, Hotel Nassau
Skiggs, E., Frl., London Central-Hotel
Solter, O., Hr., Unna Cordan
Soldinger, D., Hr., Wien Kaiserhof
Spanier, H., Hr. m. Fr., Altona Hotel Berg
Sparks, E., Hr. m. Fr., Springhill, H. Nassau
Spiegel, E., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Spoor, J., Hr., Amsterdam Central-Hotel
Stallmann, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof
Stammann, H., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Steimer, G., Hr., Steele Schwarzer Bock
v. Stein, W., Hr. m. Fr., Köln 4 Jahreszeiten
Steinitz, C., Hr. m. Fr., Köln, Z. Stadt Biebrich
Steinik, J., Hr. m. Sohn, Berlin Zur Stadt Biebrich
Stelling, L., Hr., Leipzig 4 Jahreszeiten
Stern, M., Hr., Vallendar Hansa-Hotel
Stern, E., Hr., Mühlheim Schwarzer Bock
Stocklossa, M., Fr. m. Kind, Köln, National
Stoll, J., Hr. m. Fr., Ohligs, Europäischer Hof
Stollmann, E., Frl., Hotel Bristol
Stork, H., Hr., Essen Einhorn
Streesse, F., Hr., Gölitz Christl. Hospiz II
Strothmann, J., Hr., Rheine Grüner Wald
Stürberg, F., Hr. m. Fr., Homberg, H. Hoppel
Sunzbourg, K., Fr., Polen, Pens. Monte-Carlo
Susen, B., Hr. m. Fr., Düsseldorf, H. Nassau
Susemihl, C., Hr. m. Fr. u. Begl., Hamburg Central-Hotel
Tezlar, M., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
Tischer, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf, H. Berg
Treubaum, A., Hr., Düsseldorf Eden-Hotel
Triller, C., Hr. m. Fr., Mühlhausen Hotel Bristol
Trompeter, W., Hr., Herten, Friedrichshof
Twells, Hr., London Central-Hotel
Urban, A., Fr., Engelhartzell, Platter Str. 65
Uth, F., Hr., Hanau 4 Jahreszeiten
Vaillant, K., Hr. m. Tocht., Remscheid Grüner Wald
Vanthrin P., Hr., Paris Europäischer Hof
van de Ven, V., Hr., Einthoven Kaiserhof
Venner, H., Hr., Neu York Rose
Volkumth, A., Hr. m. Fr., Berlin Zum neuen Adler
Vorberg E., Hr., Elberfeld Central-Hotel
Wagener, R., Hr. m. Fr., Vöhl, Chr. Hospiz II
Wahl, P., Hr., Landau, Kurh. Diätenmühle
Wasservogel, R., Hr. m. Fr., Badapest Quissana
Watson, G., Hr. m. Fr., Haag, Taunus-Hotel
Weber, W., Hr., Bingen Hansa-Hotel
Weichel, G., Hr., Berlin Central-Hotel
Weise, A., Hr., Dresden Grüner Wald
van Welzen, A., Fr., Amsterdam Balmoral
Wenzel, P., Hr., Offenbach Grüner Wald
Wertheimer, K., Hr., Kaiserslautern Taunus-Hotel
Werm, E., H. m. Fr., Mainz Europ. Hof
van Westbronck, 2 Hrn., Amsterdam Zum neuen Adler
Westermann, P., Hr. m. Fr., Dortmund Hotel Berg
White, H., Hr., London Central-Hotel
Wietshup, H., Frl., Brakel Schwarzer Bock
Wildnaut, L., Fr., Kirchen Evang. Hospiz
Willemssen, W., Hr. m. Fr., Köln Einhorn
Williamson, L., Frl., England Hotel Nassau
Winter, H., Hr., Halle Prinz Nikolas
Winterhalder, H., Hr., Gemünd Grüner Wald
Witte, B., Hr., Aachen Schwarzer Bock
Witte, A., Frl., Frankfurt Central-Hotel
Wolf, W., Hr., Frankfurt Emser Str. 22
Wolf, M., Frl., Regensburg Zum Anker
Wolf, J., Hr., Limburg Europäischer Hof
Wolters, E., Frl., Hamburg Schwarzer Bock
Wollers, A., Fr. m. Tocht., Borken Schwarzer Bock
Wybrowski M., Hr., Nakel, Z. Stadt Biebrich
Zbinden, H., Hr., Essen Goldenes Kreuz
Zeidler, St., Hr. m. Fr., Homberg v. d. H. Hotel Helvetia
Zimmermann, P., Hr. m. Fr., Daaden Evang. Hospiz
Zurnke, L., Fr., München Central-Hotel
Zwener, C., Hr., Berlin Pariser Hof

Wiegel u. Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Aussen- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

Konditorei & Café
Fritz Kunder
Inh. S. Wegner
Vornehme Konditorei
und Tages-Café
Bestklassiges Bestellgeschäft
Telefon 734

Schokoladen
Präparé
Pralinen

Dr. M. Albersheims Kölnisch Wasser, den besten Kölner Marken gleichwertig
1/2 Flasche 1.- 1/2 Flasche 1.75 Doppel-Flasche 3.- 1/2 Liter Flasche 6.50 1/2 Liter Flasche 12.-
Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38